Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

10. Jahrgang **Ausgabe Nr. 2** **15. Juni 2000**

Es war ein besonderes Erlebnis!

Die Projektgruppe beim Guss der Rickerter Glocke

„Fest gemauert in der Erden steht die Form aus Lehm gebrannt, heute muss die Glocke werden. Frisch, Gesellen seid zur Hand." Genau wie es am Anfang der ersten Strophe von Schillers bekanntem Gedicht von der Glocke steht, so lief das einmalige Erlebnis ab, dem wir 15 Teilnehmer aus Rickert und Büdelsdorf beiwohnen konnten. Wir, das ist das Projektteam „Ein Glockenturm für Rickert" und Freunde dieser Initiative, die es sich nicht nehmen ließen dabei zu sein, als die Rickerter Glocke gegossen wurde.

Pastorin Denise de Haan segnet den Glockenguss

Ein etwas ungewohnter Anblick war es schon, als wir am Freitag, den 12. Mai, nach einer gut 10-stündigen Busfahrt so gegen 14.15 Uhr unser Ziel, die Karlsruher Glokkengießerei, erreichten: Eine dunkle, staubige und recht warme Werkhalle, in der aber alles für das Ereignis vorbereitet war, erwartete uns. Fast jeder Quadratmeter belegt, im hinteren Teil der Halle mit mindestens zehn Glockenformen, die alle ein bestimmtes Stadium ihres aufwendigen, in mehreren Stufen ablaufenden, Herstellungsprozesses erreicht hatten. Und in der Mitte der Halle, vor dem eigentlichem Schauplatz des Geschehens, stand ein weiß gedeckter Tisch, der auf eine kirchliche Zeremonie hindeutete. Dahinter, „fest gemauert" in der rotbraunen Erde, fast gar nicht zu erkennen, zwei etwas aus dem Boden herausragende Öffnungen, in die gleich die glühende Bronze fließen sollte, die schon in dem Schmelzofen auf die richtige Temperatur gebracht wurde. Unschwer aber zu erkennen, dass die Rickerter Glocke nicht die einzige Glocke sein würde, die an diesem Nachmittag gegossen werden sollte. Die Gesellen mit staubigem, verschwitztem Gesicht, verbreiteten eine etwas hektische und angespannte Atmosphäre. Alles ein Anzeichen dafür, dass ein Glockenguss anscheinend auch für Fachleute kein Routinefall ist, denn wenn jetzt etwas schief läuft, ist eine gut vierwöchige Arbeit dahin.

Die Glockenbronze läuft

Inzwischen war auch eine Delegation aus dem auf der anderen Rheinseite liegenden Fessenheim in Frankreich eingetroffen, Pate für die zweite zu gießende Glocke. Dann ging alles sehr schnell. Es gab eine kurze Begrüßung durch den verantwortlichen Glockengießermeister Falkenberg. Unsere Pastorin Denise de Haan stimmte sich kurz mit dem katholischen Pfarrer aus Fessenheim ab, und dann zelebrierten beide – wie es Tradition ist – einen kleinen Gottesdienst zur Segnung des Glockengusses. Zum Schluss folgte ein sehr ergreifender Augenblick. Beide Delegationen sprachen gemeinsam, aber jede in ihrer Landessprache, und trotzdem in einem völligen Gleichklang, das „Vater unser" – „Notre Père".

Nun endlich konnten die Glockengießer ans Werk gehen. Der Schmelzofen wurde geöffnet und glühende Bronze floss durch den Führungskanal, die in kurzer Zeit die beiden Glockenformen füllte. Der Guss war beendet.

Jetzt heißt es Geduld zeigen, denn es beginnt nun der Abkühlungsprozeß, der je nach Glockengröße wenige Tage bis zu mehreren Wochen dauern kann. Ob bei der relativ kleinen Rickerter Glocke, sie wiegt nur ca. 155 kg, der Guss erfolgreich war, kann schon nach wenigen Tagen festgestellt werden. Sie wird dann von der Form befreit, bekommt ihren letzten Schliff und wird hoffentlich in der richtigen Tonhöhe (e") klingen.

Vereinbart ist, dass unsere Glocke in der vorletzten Juniwoche nach Rickert kommt. Nach dem Gottesdienst am 25. Juni in der Ortsbegegnungsstätte kann sie besichtigt werden und wird – wenn alles gut geht – zur Weihe am 2. Juli das erste Mal läuten.

Als wir am nächsten Tag wieder nach Rickert zurückkehrten, waren wir alle noch sehr angetan von dem, was wir gesehen hatten. Wir wussten, dass wir etwas Besonderes erlebt hatten.

Wolfgang Weidemann

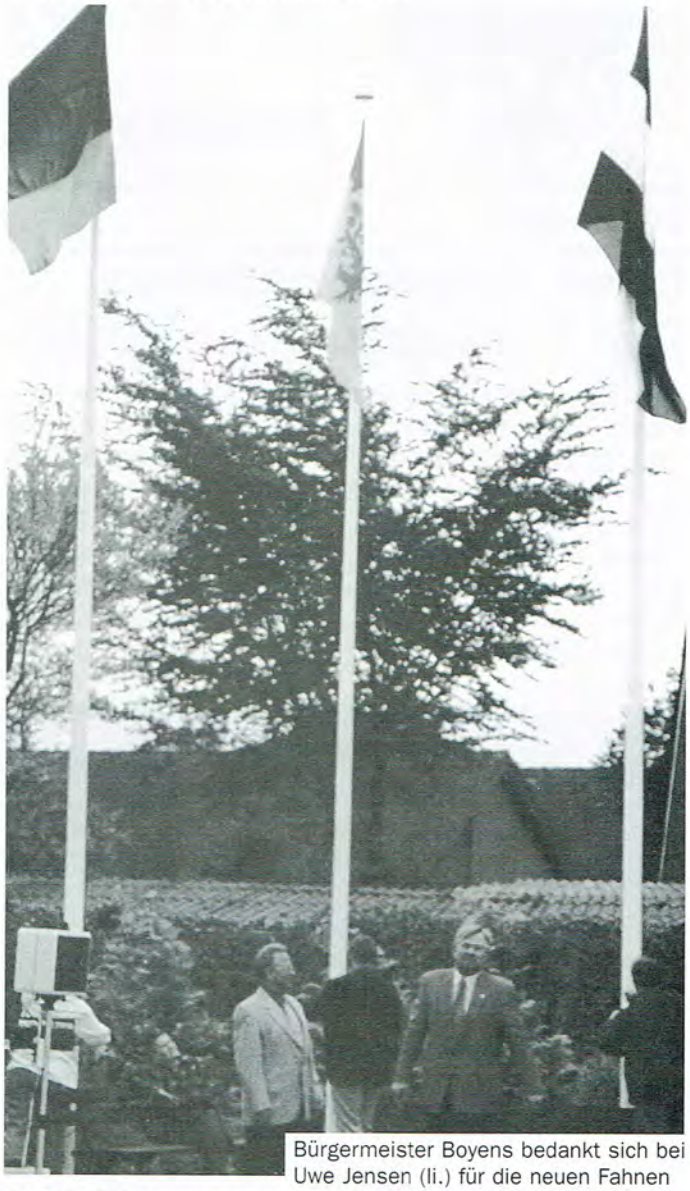
Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Auf unserer Einwohnerversammlung im April hat die Gemeindevertretung die zahlreich erschienenen Bürger über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten in unserer Gemeinde unterrichtet. Dabei wurde eingehend über die Situation des Kindergartens diskutiert. Zur Zeit können nicht alle Rickerter Kinder in unserem Kindergarten untergebracht werden. Die Stadt Büdelsdorf hat angeboten, die übrigen Kinder aus Rickert im Büdelsdorfer Kindergarten in der Gustav-Frenssen-Straße aufzunehmen. Damit stehen in ca. 2 km Entfernung genügend Plätze zur Verfügung. Die absehbare Entwicklung der Kinderzahl in unserer Gemeinde rechtfertigt zur Zeit nicht die Einrichtung einer zweiten Gruppe, zumal in relativ geringer Entfernung ausreichend Plätze zur Verfügung stehen.
Am 9. Juli wird von der Gemeinde Rickert und einigen freiwilligen Helfern das diesjährige Sportfest durchgeführt. Ich hoffe, dass diese Veranstaltung eine ebenso große Resonanz wie in den Vorjahren erfahren wird. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal an den Tanz in den Mai und an den Frühschoppen am 1. Mai erinnern. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und sind damit eine Bestätigung für die Veranstalter, diese Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder stattfinden zu lassen.
Zur Zeit geht der Bau unseres Glockenturmes seiner Vollendung entgegen. Eine Delegation aus Rickert hat am 12. Mai in Karlsruhe den Glockenguss der Rickerter Glocke miterlebt. Die feierliche Weihe der Rickerter Glocke wird am **Sonntag, den 2. Juli,** stattfinden. Zu dieser Veranstaltung möchte ich alle Rickerter Bürger, auch im Namen unserer Pastorin Denise de Haan, recht herzlich einladen. Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an der Glockenweihe Ihre Verbundenheit zu unserer bestehenden sehr gut funktionierenden dörflichen Gemeinschaft. Dieses kulturelle Ereignis sollte sich kein „Rickerter" entgehen lassen.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Karl-Heinz Boyens

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Der Mai ist gekommen ...



Bürgermeister Boyens bedankt sich bei Uwe Jensen (li.) für die neuen Fahnen

Der Kindertanzkreis in neuen Kostümen

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Rickert.
Redaktion: Michael Heinrich, Helga Peters (verantw.), Paul Blume, Ethel Röhermann.
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Tel. 3 62 90.
„Ut uns Dörp" erscheint vierteljährlich.
Fotos: Helga Peters, Ethel Röhermann, Wolfgang Weidemann.
Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

150 Gäste, ob jung oder alt, trafen sich am 30. April im „Lindenkrog", um vergnügt in den Mai 2000 zu tanzen. Für die gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgte die „Peter-Giese-Band".
Unter den etwa 300 Besucher/innen des traditionellen Frühschoppens am Sonntagmorgen waren viele der tanz-

freudigen Gäste wieder fit – nach dem Motto „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen". Bei strahlendem Sonnenschein wurden als angekündigte Überraschung drei neue Fahnen gehisst. Uwe Jensen hatte anlässlich seines 60. Geburtstages auf Geschenke verzichtet und stattdessen um eine Spende für Fahnenmasten und Bundes-, Landes- und Rickerter Fahne gebeten.
Der Kindertanzkreis unter Leitung von Elke Siegmann begeisterte in den neuen Häschenkostümen die Zuschauer mit der „Kaninchenpolka". Für Schwung und gute Laune sorgten die „Original Obereiderkrainer". Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Für den großen (Nach-)Durst gab es reichlich Getränke und der knurrende Magen wurde mit Erbsensuppe, Frikadellen oder Kuchen zufriedengestellt.

Und schon wieder so viel Schiet!!!!!!

Ca. 20 Erwachsene und ebenso viele Kinder machten sich am 7. April auf den Weg, um die Rickerter Ortszufahrts- und Feldwege vom Müll zu befreien. Traditionell stellen hierfür die Rickerter Landwirte Traktor und Anhänger zur Verfügung. Etwa 2 Stunden waren die Helfer/Innen damit beschäftigt, achtlos weggeworfene Bierdosen, Flaschen und sonstigen Müll aufzusammeln. Anschließend ließen sich die Sammler/innen die wohlverdiente Erbsensuppe schmecken. Da die Unvernunft vieler Mitmenschen sehr groß ist, muss im nächsten Jahr wohl wieder Schiet gesammelt werden.

15 Jahre Jugendtreff Rickert

Am 24.4.1985 wurde der Jugendtreff gegründet. Die Jugendlichen trafen sich einmal wöchentlich in den Räumen der damaligen Kinderstube. 1989 bekam der Jugendtreff ein eigenes Domizil in der Dorfstraße 48. Im Herbst 1992 zogen sie zurück in die Sportkoppel, nachdem der Kindergarten schöne neue Räume in der alten Schule bekommen hatte.

Die eifrigen Pizzabäcker

Das musste gefeiert werden! Nachmittags am 7.4.2000 konnten die Kinder und Jugendlichen (und auch einige Erwachsene) malen, basteln und draußen verschiedene Aktivitäten ausprobieren. Höhepunkt war jedoch das Kickerturnier. Zweierteams fighteten jeweils fünf Minuten lang gegeneinander und schenkten sich nichts. Gewinner wurden schließlich Dieter Röhermann und Thomas Sievers. Zur Stärkung gab es gespendeten Kuchen, Kekse und Brötchen, für den Abend wurde ein riesiger Topf voll Chili gekocht. Abends saßen die „Großen" noch mit den Helfern und jetzigen und ehemaligen Betreuern gemütlich zusammen.
Antje Ebsen bietet seit dem Frühjahr auch einige Aktivitäten für größere Kinder ab ca. 10 Jahren an, so fanden z.B. schon statt: Kid's Kino, Pizzabacken oder die Gespensternacht 2000. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten 3 mal wöchentlich gibt es am 13.7. einen Spielenachmittag für Kinder ab 8 Jahre und am 14.7. ab 18 Uhr eine Sommerfete „ab 12".
Für die Osterferien 2001 ist ein Filmprojekt geplant. Teamleiter Boris arbeitet mit fünf Leuten schon am Drehbuch. Die Dreharbeiten beginnen dann in der ersten Woche der Osterferien im nächsten Jahr. Ein erfahrener Filmemacher wird den Jugendlichen helfen, ihren ersten eigenen Film zu drehen.

Fahrt zur EXPO 2000

Die Volkshochschule Rickert führt am 11.10.2000 eine Busfahrt zur Weltausstellung Expo 2000 durch zum Gesamtpreis von 100,– DM pro Person.

Die Fahrt findet ab einer Mindestbeteiligung von 44 Personen statt.

Anmeldeschluss ist der 15.9.2000. – Tel. 0 43 31/30 09 05

Einladung zur Gute-Nacht-Geschichte

für Kinder ab 3/4 Jahren im Rickerter Pastorat

Eure und Ihre Denise de Haan

Di-Do 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Zeit vom 25. Juli bis 29. Juli und 1. August bis 3. August 2000

Termine

25. Juni ***Gottesdienst*** (mit Pastor Struck aus Bugenhagen
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte,
Präsentation der Rickerter Glocke

02. Juli ***Gottesdienst anläßlich der Glockenweihe***
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

09. Juli ***3. Rickerter Sportfest***
ab 11.00 Uhr, Sportkoppel

30. Juli ***Gottesdienst***
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

15. Aug. ***Plattdüütsches Snackfatt***
19.00 Uhr, Pastorat

25. Aug. ***Grillfest mit Lagerfeuer***
19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

27. Aug. ***Gottesdienst***
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

10. Sept. ***VHS-Semestereröffnung***
11.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

12. Sept. ***Plattdüütsches Snackfatt***
19.00 Uhr, Pastorat

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

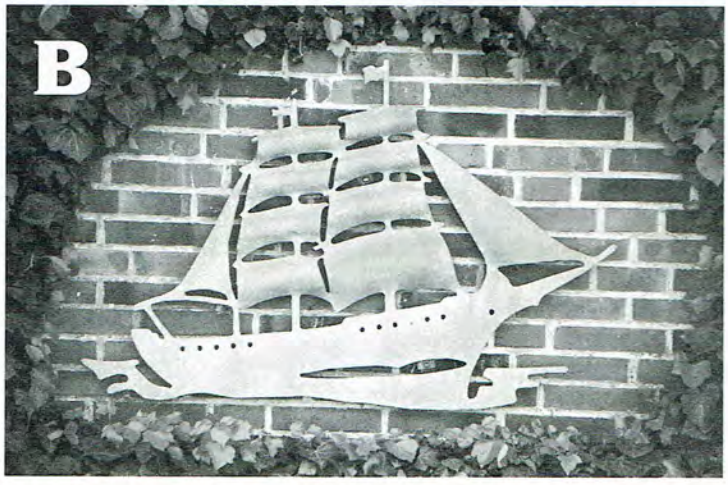
26. Juni	Greta Block	91 Jahre
07. Juli	Henry Lau	81 Jahre
23. August	Marie Mohr	84 Jahre

3. Rickerter Sportfest

am Sonntag, dem 9. Juli 2000, auf der Rickerter Sportkoppel

PREISRÄTSEL

Wer kennt sich aus?



An welchen Häusern in Rickert
(*Straße und* Haus-Nr.)
befinden sich diese Motive?

Abgabe der Lösung beim Sportfest bis 15.00 Uhr, Preisvergabe um 16.00 Uhr.

11.00 Uhr **Eröffnung des Getränkestandes**
mit Imbiss, Bewirtung durch H.-J. Peters

11.00 bis 13.00 Uhr **10. Fußballturnier**
Teilnehmen können alle Rickerter aus Vereinen und Interessengruppen, gespielt wird in Mannschaften für Spieler bis 15 Jahre und Spieler ab 16 Jahre.
Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und 1 Torwart. Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde. Teilnahme auf eigene Gefahr.

14.00 bis 16.00 Uhr **Schießen für Jedermann**
auf der Schießanlage des Rickerter Schützenvereines

14.00 Uhr **Kuchen- und Kaffee-Verkauf**
im Schulungsraum der Feuerwehr

14.00 bis 16.00 Uhr **Kinderspiele**
für alle Rickerter Kinder, gestaltet vom Siedlerbund (Meldeschluß 14.30 Uhr)

Basketballweitwurf, Dartwettkampf, Tischfußball und vieles mehr

---

16.00 Uhr **Auflösung und Preisvergabe des Rätsels**

16.15 bis 18.30 Uhr **Spiel ohne Grenzen**
Teilnehmen können alle Rickerter aus Vereinen, Interessengruppen sowie sonstige spontane Gruppierungen – Teilnahme auf eigene Gefahr.
Eine Mannschaft sollte aus 6 Personen bestehen.

Als Preise winken Medaillen und Urkunden

Anmeldungen *für Spiel ohne Grenzen und Fußball bis zum* ***2. Juli 2000*** *an:*

Wolf-Dietrich Goetzien, Selkenkoppel 18, Tel. 3 83 80
Gerrit de Haan, Buchenweg 1, Tel. 3 29 12